

doch noch recht lange dau-
ern, bis die höhere Geistes-
kultur ^{der Welt} (in unserer heutigen
Zeit Verständnis findet
- Morgen findet hier ein
grosses Concert mit
berühmten Sängern statt
das wir beide besuchen
werden, Meine ll. Frau
u. ich erwidern freuntl.
Ihre Grüsse

Ihr ganz ergebener
u. dankbarer

Horten



15. 17

Postkarte

L. H.
Herrn
Kofrat



Prof. Dr. Ignaz Goldziher

Budapest VII

Holló-utca 4

Bonn. 13. 7. 14.

Sehr geehrter Herr Hofrat.

Soeben kam mir Prof. B. auf dem Spaziergange entgegen. Er hatte Schlichtschulte gelaufen und sah sehr gut aus. In Hamburg hatte er vergangene Woche anstrengende Arbeit: Täglich 2 Stunden Vortrag über Islam. Auch in Leiden hatte er kürzlich Vortrag und hier an der Universität 9 Stunden wöchentlich. - also recht viel Arbeit dazu abends viel Gesellschaft, sodass wir noch nicht Gelegenheit hatten uns auszusprechen. Zugleich sende ich Ihnen eine kleine populäre Arbeit von mir. Als Einführung hatte ich sie gedacht. Mein Buchheiröller wollte eine solche Arbeit von mir verlegen. Auf Ihre Arbeit über die *أدب الفقه* freue ich mich sehr.

da wird auch wohl manches für die islamische Geisteskultur herauskommen. Baerwinkler veröffentlicht jetzt ein Buch über die Kultur des Mittelalters. Zudem ist die *Welt*: Gesch. der mittelalt. Philos. jetzt in deutscher Übersetzung erschienen. So allmählich fängt er also an zu dämmern im Verständnis des Mittelalters, wovon auch die Islampfeuden in Theologie und Philosophie ihren Vorteil ziehen werden. Aber es wird